

RS Vwgh 1963/1/24 2304/61

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.01.1963

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §111 Abs3;

1. WRG 1959 § 111 heute
2. WRG 1959 § 111 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 111 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 111 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Ein Bescheid, der das Ergebnis der in einem wasserrechtlichen Verfahren getroffenen Übereinkommen zum Anlaß nimmt, um eine wasserrechtliche Bewilligung unter Auflagen (Vorschreibung) zu erteilen, die dem Übereinkommen entsprechen, ist mangels Urkundscharakters einer Auslegung im Sinne des § 111 Abs 3 WRG 1959 nicht zugänglich. Ein Bescheid, der das Ergebnis der in einem wasserrechtlichen Verfahren getroffenen Übereinkommen zum Anlaß nimmt, um eine wasserrechtliche Bewilligung unter Auflagen (Vorschreibung) zu erteilen, die dem Übereinkommen entsprechen, ist mangels Urkundscharakters einer Auslegung im Sinne des Paragraph 111, Absatz 3, WRG 1959 nicht zugänglich.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1963:1961002304.X01

Im RIS seit

12.11.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at